

# Soziale Faltenwespen

Naturschutz - Tipps - Merkmale



Hornissen-Nest



FREUNDE DER ERDE

**BUND** Gruppe 76327 Pfinztal

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland



## Hornissen-Fachberater, erreichbar über

**Landratsamt Karlsruhe**  
(Zentrale = Tel. 0721 / 936 50 )

**Sachgebiet Naturschutz**

[naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de)

**Feuerwehrleitstelle Stadt- und Landkreis**  
0721/ 93 430

**Stadt Karlsruhe, Umwelt-Telefon**  
0721 / 133 1002

**Gemeindeverwaltung Pfinztal**  
Umwelt und Garten: 07240 / 62 400

**BUND Gruppe Pfinztal**

Thomas Heiduck: 07240 / 52 77

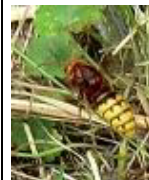
[heiduck@bund-pfinztal.de](mailto:heiduck@bund-pfinztal.de)

## Hornissen und Wespen

Die **Hornisse** hat einen besonderen Schutz

Die größte Wespenart ist die Hornisse. Sie genießt nach dem Gesetz einen besonderen Schutz, weshalb bei Umsiedlungen und anderen Eingriffen eine Genehmigung der Naturschutz-Behörde erforderlich ist.

**Wespen** sind **nützliche Insektenjäger**




Alle schwarz-gelben Wespen sind Insektenjäger und daher sehr nützlich. Die erbeuteten Insekten werden zerkaut und den Larven gefüttert. Durch diese Insekten-Vertilgung beugen sie, zusammen mit anderen Insektenfressern, auf natürliche Art und Weise auch Massenvermehrungen vor.

Das Flugtier (Wespe oder Hornisse) selbst braucht Baumsäfte, auch Nektar und im Spätsommer auch (Fall-) Obst- oder andere Kohlenhydrate als „Flugbenzin“.

## Keine Angst vor den schwarz-gelben Brummern!!

<b>Gift</b>	Die Giftmenge und Toxizität ist bei Hornissen und bei den Wespen gleich. Obwohl etwa 1000 Hornissen- oder Wespen-Stiche für einen gesunden (nicht allergisch reagierenden) Menschen lebensgefährlich sind, bestehen bei vielen Menschen meist vorher unbegründete Ängste.
Lebensgefahr ab 1000 Stiche	

<b>Sie leben nur einen Sommer</b>	Der Jahreszyklus der <u>sozialen</u> (staatenbildende) <u>Faltenwespen</u> (die Flügel sind nach hinten zusammengefaltet) geht nur einen Sommer, danach fliegen die Jungköniginnen und Männchen (zur Paarung) aus. Das alte Volk mit Königin stirbt ab und das leere Nest kann über Winter selbst entfernt werden. Nur die Jungköniginnen überwintern und gründen im Folgejahr einen neuen Staat.
	

## Tipps bei Wespen-Stichen

### Hausmittel

- kühlende Gels, Eisbeutel, und kalte Umschläge helfen gegen Juckreiz und Schwellung
- Calcium-Kautabletten

### Stichstelle einreiben:

- Zwiebelsaft (bei Wespen)
- Japanisches Heilpflanzen-Öl (bei Hornissen),
- Essig oder Zitrone (bei Mücken)
- Alkohol und Rhabarbersaft (bei Hummeln)
- Teebaum-Öl (bei Bremsen)



### Medizin

**Schmerzmittel:** Paracetamol (auch für Kinder), Aspirin und **Anti-Allergikum:** Cetirizin-Tabletten (auch für Kinder) , Fenistil-Tropfen



**Falls nötig: Arzt aufsuchen !**

**„Lästig“**

Bei uns gibt es 9 Arten der sozialen Faltenwespen. Es sind aber nur **zwei Arten** dem Menschen lästig. Hierbei handelt es sich um die „Deutsche Wespe“ und um die „Gemeine Wespe“.

**Deutsche Wespe**

(*Paravespula germanica*),

**Größe:** 12-16 mm

**Nest:** grau, unförmig, Dunkelhöhlennester

**Zyklus:** Mai-Oktober, **Volk:** 1000-7000 Tiere

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**



**Gemeine Wespe**

(*Paravespula vulgaris*)

**Größe:** 11-14 mm

**Nest:** ockerfarben, unförmig Dunkelhöhlennester

**Zyklus:** Mai-Oktober, **Volk:** 1000-5000 Tiere

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**

**Dunkelhöhlennester**

Diese beiden Arten (Deutsche Wespe und Gemeine Wespe) bauen Dunkelhöhlennester, d.h. ihre unförmigen Nester sind meist versteckt in Hohlräumen wie z.B.

hohle Bäume, verlassene Mäusegänge, Rollladenkästen, Zwischenwände, Dachböden, Scheunen, u.a.



**Lästiges Verhalten**

Etwa ab August sind die Nester sehr groß und haben entsprechend viele Wespen.

Hierbei werden sie dem Menschen besonders lästig, da sie Nahrungsmittel wie z.B. an Obst, Kuchen, Fleisch, süße Getränke und Süßspeisen kommen.

Zur Verteidigung der Nahrung und des Jagdgebietes stechen sie gerne (schmerzhaft) zu.



**oder „nicht lästig“**

Die restlichen **sieben Wespenarten** sind dem Menschen nicht lästig. Hierbei handelt es sich um die „Hornisse“, „Mittlere Wespe“, „Feldwespe“, „Sächsische Wespe“, „Waldwespe“, „Norwegische Wespe“ und die „Rote Wespe“.

**Hornisse**

(*Vespa crabro*)

**Größe:** 18-25 mm

**Nest:** ockerfarben, oval, Freinester / A), B), C), **Zyklus:** Mai – Oktober,

**Volk:** 100-700 Tiere

**§ 1 Bundes-Artenschutz-Verordnung**

**Mittlere Wespe (*Dolichovespula media*)**

**Größe:** 15-19 mm

**Nest:** grau-beigegrün, kugel- und tropfenförmig, Freinester: D),

**Zyklus:** Mai-September, **Volk:** maximal 200 Tiere

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**



**Sächsische Wespe**

(*Dolichovespula saxonica*)

**Größe:** 11-15 mm, **Nest:** grau,

kugelförmig, Freinester: A),

**Zyklus:** Mai-August, **Volk:** 200-300 Tiere,

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**



**Freinester**



Sie sind an meist sichtbaren Stellen gebaut wie z.B.

**A)** innen oder außen vom Dach, trockenen Stellen oder

**B)** in großzügigen Hohlräumen,

**C)** aber auch im Boden und

**D)** im Geäst von Pflanzen wie

Hecken und Bäumen

**E)** oder frei an Grashalmen, unter Dach-Ziegeln.

Diese Wespen sind daher nur bedingt im menschlichen Siedlungsraum anzutreffen.

**Waldwespe (*Dolichovespula sylvestris*),**



**Größe:** 13-15 mm, **Nest:** grau, kugelförmig, Freinester: A),

**Zyklus:** Mai-August, **Volk:** 200-300 Tiere, **§ 43 Naturschutz-Ges.**

**Norwegische Wespe (*Dolichovespula norvegica*)**

**Größe:** 12-15mm, **Nest:** grau, kugelförmig, Freinester: D), **Zyklus:**

Mai-August, **Volk:** 200-300 Tiere

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**



**Rote Wespe (*Vespula rufa*),**



**Größe:** 10-14 mm, **Nest:** grau, kugel-förmig, Höhlennester: C),

**Zyklus:** Mai-August, **Volk:** 100-200 Tiere, **§ 43 Naturschutz-Gesetz**

**Feldwespen (*Polistes*),**

Größe bis 15mm, **Nest:** grau, eine Wabendecke Freinester: A,

D, E; **Zyklus:** Mai-Juli,

**Volk:** 10-30 Tiere,

**§ 43 Naturschutz-Gesetz**



**Weitere Tipps**

- Den natürlichen Lebensraum erhalten und für ausreichende Nistmöglichkeiten sorgen,
- Nistkästen aufhängen, auch im Garten
- Nützlichkeit der Wespen beachten und wenige Insektenvernichtungsmittel einsetzen



- Zur Fernhaltung z.B. Rollladen oder andere Stellen mit Zitronen-Öl einreiben oder Zitronenduft an Kleidung verwenden

- anziehende Düfte für Stechimmen sind z.B. Deo, Rasierwasser, Knoblauch

- Einflugbereiche im Haus durch Fliegengitter verschließen (hilft auch bei anderen Insekten)
- ungünstige Einflugschneisen bewusst verändern / umlenken, z.B. mit Brett, Plane
- lästige Wespen gezielt mit Apfelsaft oder süßen Getränken im Garten ablenken (Aufstellen von „Saft“ - Schalen /Teller)
- weiße oder beige Kleidung tragen